

# Es darf getanzt werden

In den kommenden Tagen steppt der Nightlife-Bär. In den Klubs, Kneipen und Konzerthallen krähen Zapfhähne Gläser und Pappbecher voll, beschallen Rockgrößen mit Format die – man wünscht es ihnen – prall gefüllten Räumlichkeiten. So ist im „Quartier Latin“ in der Potsdamer am Sonnabend und am Sonntag Rock-'n'-Roll-Power angesagt, die in die Knochen geht und das Tanzbein wippen läßt. Vitesse, die vor sechs Jahren von Holland-Star Hermann Brood gegründete Band, düst schon seit längerem ohne Hermann durch's Land. Gegen 20.30 Uhr geht's jeweils los.

Der Nikolaus bringt am Sonntag schwere Kost für den Strickstrumpf am Metropol-Sims mit. Der amerikanische Rock-'n'-Roller Mink de Ville – Spezialität: rauh-rollende Balladen – gastiert am 6. Dezember von 21 Uhr an in der Diskothek am Nollendorfplatz. Sein Konzert sei jedem Rockfreund mit Vorliebe für handwerklich saubere Hausmannskost ans Herz gelegt.

Ebenfalls am Nikolaustag wer-

den in der Neuen Welt an der Hasenheide härtere Töne angeschlagen: Whitesnake, die Deep-Purple-Überreste David Coverdale und Jon Lord mit Neuzugängen werden die bockbierfestmäßig verkleidete Uralthalle erzittern lassen. Im Vorprogramm ein weitaus interessanterer Neuling samt Band: Billy Squier. Er wandelt frisch-frech auf Led Zepelins Pfaden. Beginn ist um 20 Uhr.

Noch zwei interessante Quartier-Latin-Konzerte: am 7. Dezember gastiert dort die klassisch-folkloristisch orientierte holländische Gruppe Flairck, am 8. Dezember, ebenfalls aus Holland, die Nits. Sie bieten quellfrischen Transistor-Pop. Neue-Welle-Ohrwürmer zum Tanzen. Anfangszeiten jeweils 20.30 Uhr.

Tanzen wird auch bei der Dance Band groß geschrieben. Diese Rythm-'n'-Blues-Truppe aus London war bereits mehrere Male an der Spree zu erleben, zur Sechser-Formation gehört übrigens die Rumour-Gebläse-Crew



Mink de Ville

John Earle & Dick Hanson sowie der einstige Family-Schlagzeuger Rob Townshend. Zu erleben: vom 8. bis 10. Dezember in „Joe's Bierhaus“.

Und noch ein Leckerbissen: Altmeister Gary Anderson alias Gary U.S. Bonds („Quarter To Three“) tritt mit seiner Band am kommenden Mittwoch (21 Uhr) im Metropol auf.

pem